



Bürgerhilfe Bensheim e.V.

gemeinnütziger Verein

Obergasse 9

64625 Bensheim

Telefon: 06251/69999

E-Mail: buergerhilfe-bensheim@t-online.de

www.buergerhilfe-bensheim.de

Bericht der Bürgerhilfe Bensheim e.V. für das 2. Quartal 2021

Mitgliederentwicklung seit 17.04.2019

(Letzte ordentliche Mitgliederversammlung)

Eintritte 22

Austritte 27 (darunter 14 verstorben, 5 umgezogen)

Statistik der Hilfeleistungen im 2. Quartal 2021

Anfragen 35 insgesamt

1 wieder storniert

6 waren nichts für uns (regelmäßige längerfristige Hilfe gesucht)

Für **28** waren per 30.6. Helfer gefunden, also Anfrage erledigt.

18 verschiedene Mitglieder wurden für Hilfeleistung vermittelt bzw. haben Hilfe geleistet, einige mehrfach.

Hilfen nach Hilfekategorien:

Bereich Haus/Wohnung: 3

Grünes/Tiere: 6

Kleinreparaturen/Fahrten: 4

Betreuung/Begleitung: 8

Verschiedenes: 7

Aus gegebenem Anlass nochmal der Hinweis: Wir können keine regelmäßigen bzw. längerfristigen Hilfen vermitteln! Die Bürgerhilfe ist kein Dienstleistungsunternehmen, sondern eine Art erweiterte Nachbarschaft. Jeder, der Hilfe anfragt, überlege bitte vorher, ob er diese Hilfe selber für seinen Nachbarn leisten würde. Und als Tipp: Nein, auch ein wirklich guter Nachbar wird nicht aus reiner Freundlichkeit und für ein Dankeschön von Frühjahr bis Herbst meine Gartenarbeit erledigen oder sich auf Dauer zweimal die Woche ein paar Stunden zu der dementen Mutter setzen!

Mitgliederversammlung

Wir haben jetzt endlich einen Termin für die schon lange fällige Mitgliederversammlung festlegen können: **Mittwoch, 1. September, Bürgerraum der Weststadthalle, Beginn 18.00 Uhr**

Es wird ein neuer Vorstand gewählt, also bitte Termin notieren!

Aufgrund der besonderen Situation ist ein Catering diesmal leider nicht möglich.

Es gibt (aktueller Stand) noch einige Einschränkungen. So haben wir von der Stadt eine Begrenzung der Teilnehmerzahl bekommen und müssen ein Hygienekonzept vorlegen. Daher ist es **unbedingt nötig**, sich zu der Mitgliederversammlung **rechtzeitig vorher** anzumelden! Nichtmitglieder können nur teilnehmen, wenn noch Plätze frei sind.

Details folgen in der offiziellen Einladung und wir setzen auch noch rechtzeitig einen Hinweis in den *Bergsträßer Anzeiger*.

Termine / Veranstaltungen im abgelaufenen 2. Quartal 2021

Es geht wieder los! Endlich – gesunkenen Inzidenzwerten und gestiegenen Impfquoten sei Dank – können wir uns wieder treffen. Die ersten Veranstaltungen haben bereits stattgefunden und waren gut besucht.



Der von Gundi Wagner organisierte Sommer-Stammtisch ist mit viel guter Laune am 25. Juni 2021 wieder gestartet (linkes Bild). Der erste Abendstammtisch fand am 6. Juli statt (Bild rechts).



Der erste Ausflug der Bürgerhilfe war am 3. Juli. Der Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof in Weinheim war das Ziel. Der Hermannshof mit seiner Blütenpracht ist zu jeder Jahreszeit einen Ausflug wert. Das ca. 2,2 ha große Anwesen mit klassizistischem Herrenhaus blickt auf eine über 200 Jahre alte Gartentradition. Der Abschluss fand, bei bestem Wetter, in der Woinemer Brauerei statt.

Organisiert von Franz Apfel und Gundi Wagner

Bislang geplante Termine 2021

Stammtische:

Nachmittagsstammtisch: Achtung - der nächste Sommer-Stammtisch findet am Freitag, den 30. Juli 2021 um 15.00 Uhr im **Eiscafé/Bar "Felicita"**, Hauptstr. 7 (in der oberen Fußgängerzone) statt. Weitere Termine: 27. August / 24. September, jeweils 15.00 – Ort wird noch per Mail und im BA bekanntgegeben. Kein Internet, kein BA? Bitte Mitglieder mit Mail fragen oder im Büro anrufen

Abendstammtisch: 3. August / 7. September wie üblich im Weiherhaus

Achtung: Beginn des Abendstammtisches jetzt **18.00 Uhr!**

Samstag, 24. Juli 2021: Infostand

Infostand der Bürgerhilfe im Bereich des Nibelungenbrunnens in der oberen Fußgängerzone von 10.30 bis ca. 12.30 Uhr. Möglichkeit, sich über den Verein zu informieren, Mitglieder können ihre Abrechnungen vorbei bringen.

Organisator: Heinz Lenhart

Mittwoch, 11. August 2021: Sommerfest

Dieses Jahr wird es wieder ein Sommerfest geben! Gemütliches Beisammensein der Mitglieder

Beginn 17.00 im Weiherhaus (Auerbach)

Interessenten, Angehörige und Freunde der Mitglieder sind herzlich willkommen!

Wir haben draußen reserviert, die meisten Tische haben Sonnen- bzw. Regenschutz.

Samstag, 11. September 2021: Radtour

Gemütliche Fahrt nach Gernsheim über Maria Einsiedel. Es gibt eine Mittagspause und der Abschluss ist im Eiscafé Wormser Straße geplant.

Treffpunkt ist Samstag, 11. September 2021 um 11.00 Uhr Bahnhof Ostseite.

Organisatoren: Hans Peter Krauß und Gudrun Nowak

Samstag, 18. September 2021: Wanderung

Die Bürgerhilfe lädt zu einer Wanderung von der Auerbacher Bachgasse zur Not-Gottes-Kapelle und über den Alemannenweg zurück nach Auerbach ein.

Die Wanderung führt zunächst recht steil hinauf Richtung Auerbacher Schloss, der Weg biegt jedoch vorher nach Nordosten ab. Erst in den sechziger Jahren des letzten Jahrhunderts wurde die Not-Gottes-Kapelle an diesem Ort im Wald errichtet, an dem über mehrere Jahrhunderte bereits Wallfahrtskapellen existierten. Hier wird eine kleine Pause eingelegt, bevor es weitergeht zum Alemannenweg und über Serpentinaen wieder hinunter nach Auerbach.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der gut zweistündigen, etwas anspruchsvolleren Wanderung sollten gut zu Fuß sein.

Treffpunkt ist am Samstag, 18. September 2021 um 14.30 Uhr am Alten Rathaus in der Bachgasse Nr. 60 in Auerbach.

Organisatorin: Walburga Kandler

Wie immer sind zu allen Veranstaltungen Gäste willkommen.

Nach jetzigem Stand müssen sich alle Teilnehmer **rechtzeitig vor den Veranstaltungen anmelden** (per Telefon 06251/69999 oder via Mail an buengerhilfe@t-online.de). Nähere Informationen über die Veranstaltungen erhalten Sie rechtzeitig per Mail bzw. im BA.

Bitte beachten Sie, dass alle **Planungen vorläufig** sind. Gesetzliche Regelungen oder Vorgaben des Landkreises bezüglich Corona-Maßnahmen können zu Absagen, Teilnehmerbegrenzungen oder sonstigen Änderungen führen.

In memoriam Karl Löw

von Ingrid Engelbracht für den Vorstand

Wie viele sicher gehört oder im BA gelesen haben – unser Ehrenmitglied Karl Löw ist im 97. Lebensjahr am 6. Juni gestorben.

Karl war Mitglied der ersten Stunde, er hat maßgeblich die Satzung unseres Vereins verfasst. 1998 wurde er Schriftführer im Vorstand, im Herbst 2000 ist er dann als 1. Vorsitzender in die Bresche gesprungen, nachdem die damalige Vorsitzende Dagmar Breckwoldt-Tullney mit ihrer Familie nach Hamburg gezogen ist. Karl hat nie einen Hehl daraus gemacht, dass er das nur als Übergangslösung sieht und mit anderen dann 2001 Hans-Peter Kneip überzeugen können, für das Amt des Vorsitzenden zu kandidieren, während Karl wieder als Schriftführer fungiert hat. Das ist er bis Herbst 2008 geblieben, danach war er noch zwei weitere Jahre Beisitzer, bis er 2010 aus dem Vorstand ausgeschieden ist – Karl war der Meinung, mit 85 sei er nun aber wirklich reif für den Ruhestand! Wir anderen haben das anders gesehen, aber er hat sich nicht mehr umstimmen lassen.

*Bild von 2010
(von links nach
rechts) – Heinz
Lenhart (als
1. Vorsitzender)
verabschiedet
Karl Löw und
Klaus Brinkmann
aus dem Vorstand
und überreicht
beiden ihre Ur-
kunden als erste
Ehrenmitglieder
des Vereins*



Karl war immer eine große Hilfe für die Vereinsarbeit – war er doch gelernter „Verwaltungsmensch“ mit profunden Kenntnisse von Verwaltungsvorgängen und -recht.

Wie wahrscheinlich viele unserer Mitglieder wissen, wurde Karl in Bensheim geboren, hat hier auch seine Ausbildung absolviert und zuerst bei der Stadt gearbeitet, ist dann aber 1956 als Bürgermeister an die Mosel gegangen und von dort in den Hunsrück. Dort war er von 1969 bis 1988 als Bürgermeister der Verbandsgemeinde Kastellaun tätig.

Erst nach seiner Pensionierung kam er zurück nach Bensheim, weshalb er immer sagte, er sei ja gar kein „richtiger Bensheimer“, schließlich sei er mehrere Jahrzehnte nicht hier gewesen. Das hat dann regelmäßig zu Heiterkeit geführt – kannte Karl doch alle und jeden in Bensheim samt Familienstammbaum und Geschichte des Wohngebietes, für uns war er immer wie ein Bensheim-Lexikon.

Karl war häufiger Gast auf den Vereinsveranstaltungen und es war bewundernswert, wie er auch in hohem Alter noch geistig rege und interessiert war und sich auch nicht von nachlassenden körperlichen Kräften abhalten ließ, an ihn interessierenden Terminen teilzunehmen.



Foto: Stadtführung durch Bensheim 2018 mit unserem Vereinsmitglied Frau Dr. von Werner (letztes Jahr verstorben) als Führer. Und Karl hat bis zum Schluss durchgehalten!

Wie alle wissen, die Karls Todesanzeige im BA gesehen oder eine Trauerkarte erhalten haben, hat die Familie statt Blumen und Kränzen im Sinne von Karl um Spenden für die Bürgerhilfe gebeten. Dafür sind wir sehr dankbar. Aber wir werden Karl Löw noch aus ganz vielen anderen Gründen in guter Erinnerung behalten!

Endlich wieder (Hunde-) Besuche im Seniorenheim

von unserem Mitglied Jutta Becker

Nach 14 Monaten, für die Bewohner/-innen gefühlt eher für Jahre, dürfen wir ab Mai endlich wieder Besuche im Seniorenheim machen!

Das rote Tuch mit dem Aufdruck ‚Besuchshund Nelly‘ musste ich erst suchen, aber als ich es meiner Hündin nach der langen Zeit wieder umgebunden habe, da wedelte sie voller Freude und ebenso freudig sprang sie vor dem AWO-Heim aus dem Auto und rannte auf die Tür zu.

Beim ersten Besuch musste ich wie alle Besucher/-innen vorab noch getestet werden, ein großer zusätzlicher Aufwand für die Mitarbeiter/-innen, doch zum Glück reichen inzwischen eine Maske und die üblichen Hygiene-Maßnahmen.

Hunde vergessen nicht, und auch die Damen, die wir regelmäßig besucht hatten, strahlten uns freudig entgegen. Mehr als ein Jahr lang durften die alten Menschen keine oder nur eingeschränkt Besuche von ihren Angehörigen empfangen! Es gab auch kein Gemeinschaft-Programm wie die sonst üblichen Gymnastik-, Sing-, Mal-, oder Bingo-Stunden, keine Feste zu Weihnachten und im Sommer. Das Haus durften sie lange nicht einmal zu einem Spaziergang verlassen.

Während der Lockdowns mussten alle auf ihren Zimmern bleiben, das war für sie das Schlimmste, berichteten die meisten. Die gemütlichen Sitzecken, in denen sie sich zum Plaudern treffen können, blieben leer, die Speisesäle und die Cafeteria waren geschlossen, sämtliche Mahlzeiten mussten auf den Zimmern eingenommen werden und über die Gänge zu laufen war auch nicht erlaubt. Erstaunlich, dass seitens der Bewohner/-innen zwar darüber berichtet, aber nicht wirklich gejammert wurde.

Die ein oder andere hat in der Zeit wieder zu häkeln oder stricken angefangen, gemalt oder spezielle Bücher bestellt und eifrig gelesen, und ab und an sah ich neue Fernsehgeräte.

Während der Pandemie hat das gesamte Personal viel aufgefangen, mehr geredet, gestreichelt und unglaublich viel mehr Arbeit gehabt.



Es gab einiges zu erzählen über diese schwere Zeit bei unseren ersten Besuchen und das Streicheln von Nellys weichem Fell hätte viel länger dauern können als während der 60 bis 90 Minuten möglich ist.

Zum Glück kehrt jetzt auch in den Seniorenheimen wieder Normalität ein und das ‚Auf Wiedersehen‘ nach 60 bis 90 Minuten ist zum Glück kein leeres Versprechen mehr wie im März 2020. Von nun an gibt es hoffentlich wieder jede Woche Hundebesuch in der Eifelstrasse.

Und so beschreibt es die Mitarbeiterin vom AWO Sozialdienst:

„Die Zeit des Lockdowns war für die meisten Bewohner/-innen einschneidend und belastend. Umso mehr freuen wir uns, dass nun endlich wieder mehr Normalität und Leben einkehrt. Die wöchentlichen Besuche von Nelly sind ein Lichtblick und nun endlich wieder möglich.“

Die Mitarbeitenden des AWO Sozialzentrums haben ihr Bestes getan, den Bewohner/-innen die Einschränkungen zu erleichtern, aber ein kuscheliges Hundefell kann einfach keiner ersetzen.“

Inzwischen haben auch andere Bürgerhilfe-Mitglieder ihre Besuche in Bensheimer Seniorenheimen wieder aufgenommen. Wer Interesse hat, ebenfalls solche Besuche zu machen (auch dafür gibt es Punkte), der kann sich einfach melden, wir vermitteln den Kontakt – solche Besuchsdienste sind immer willkommene Abwechslungen für die Bewohner!

Und noch eine erfreuliche Anmerkung: Jutta und Nelly haben eine neue Wohnung gefunden!

In eigener Sache

Die Darstellung unseres Vereins (Flyer, Homepage) wird allgemein als verbesserungswürdig betrachtet. Wer hat Interesse und Know-How, bei einer Überarbeitung mitzuhelfen? Für die Neubearbeitung unseres Flyers brauchten wir jemanden, der uns beim Design helfen kann. Außerdem versuchen wir unsere Homepage umzugestalten, wer könnte da helfen? Aber auch allgemeinere Kenntnisse in Marketing, Design, Publishing könnten sehr hilfreich sein. Bitte einfach per Telefon oder Mail im Büro melden!

Viele Grüße

Franz Apfel
1. VS

Peter Röhrs
2. VS